

Landesbeauftragter  
des Freistaats Thüringen  
zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

Vortrag mit Historiker Sven Felix Kellerhoff,  
Podiumsdiskussion mit den damaligen Fluchthelfern  
Klaus-Michael v. Keussler und Dr. Günther Heinzel



Ausstieg aus dem Fluchttunnel in der West-Berliner  
Bernauer Straße: „Tunnel 57“, 3./4. Oktober 1964  
(Foto: BStU/Gedenkstätte Berliner Mauer)

# Fluchthelfer im geteilten Berlin

Do, 26. Oktober 2017, 18:00 Uhr  
Thüringer Landesvertretung beim Bund  
Mohrenstraße 64, 10117 Berlin

Wir freuen uns über Ihr Kommen!  
Weitere Informationen unter:  
[thla-thueringen.de](http://thla-thueringen.de)

Einladung zu Vortrag und Podiumsdiskussion:

# ***Fluchthelfer im geteilten Berlin***

**Begrüßung:**

*Christian Dietrich*, Thüringer Landesbeauftragter

**Impulsvortrag:**

*Sven Felix Kellerhoff*, Historiker und Journalist

**Podiumsdiskussion:**

*Klaus-Michael v. Keussler*, Fluchthelfer und Tunnelbauer

*Dr. Günther Heinzel*, Fluchthelfer

*Christian Dietrich*, Thüringer Landesbeauftragter

**Moderation:**

*Sven Felix Kellerhoff*, Historiker und Journalist

Nach dem Bau der Berliner Mauer 1961 gruben couragierte Fluchthelfer mindestens 39 Tunnel unter der Sektorengrenze zwischen Ost- und West-Berlin hindurch. Damit ermöglichten sie mehr als 254 Menschen auf spektakuläre Weise die Flucht nach West-Berlin. Sie verhalfen den Flüchtlingen zu einem Leben in Freiheit, ermöglichten Familienzusammenführungen und bewahrten jene Menschen vor Verfolgung und politischer Haft.

Einer jener mutigen Tunnelbauer war Klaus-Michael v. Keussler. Er wird im Rahmen der Veranstaltung über seine Intention, seine Erlebnisse und die Herausforderungen sprechen, die mit dem Bau von Fluchttunneln in Zusammenhang standen.

Daneben berichtet Dr. Günther Heinzel als Zeitzeuge über die Vorbereitung der riskanten Flucht seiner jetzigen Frau über den Checkpoint Charlie im Kofferraum eines alliierten Militärfahrzeugs.

Eingeleitet wird der Abend durch den renommierten Historiker und Journalisten Sven Felix Kellerhoff, der einen allgemeinen Einführungsvortrag zur Entwicklung der Fluchthelferszene im geteilten Berlin geben wird.

**26. Oktober 2017 um 18:00 Uhr  
in der Thüringer Landesvertretung  
Mohrenstraße 64, 10117 Berlin  
Der Eintritt ist frei.**